

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Gottfried Gerlach, Sascha Bäsch

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 22.02.2007

Drucksachen-Nr.: 07/0085

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	06.03.2007	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Verkehrssicherheit in Hangelar - Kantstraße

Beschlussvorschlag:

1. Wir bitten die Verwaltung um Prüfung, ob die Beleuchtungssituation in der Kantstraße verbessert werden kann.
2. Wir bitten die Verwaltung um Prüfung, ob die Situation am Einmündungsbereich zur Friedrichstraße verbessert werden kann.

Problembeschreibung/Begründung

Zu 1.:

Die Kantstraße in Hangelar verfügt auf ihrer gesamten Länge über lediglich eine Straßenlaterne, die zudem seit einiger Zeit defekt ist. Die Straße ist somit bis auf die Einmündungsbereiche zur Friedrichstraße, zur Kölnstraße sowie auf der Länge des beleuchteten Parkplatzes der Gaststätte „Glocke“ dunkel. Hinzu kommt, dass die Kantstraße streckenweise keinen Gehweg hat. In den Abend- und Nachtstunden besteht demnach für Fußgänger eine

entsprechende Gefährdung.

Zu 2.:

Die Kantstraße ist aus Richtung Friedrichstraße als Einbahnstraße ausgewiesen (Einfahrt verboten), aus Richtung Kölnstraße jedoch nicht. An der Einmündung Kölnstraße sind die entsprechenden Verkehrszeichen anzubringen.

Zudem wurden in letzter Zeit häufiger Fahrzeuge beobachtet, die die Kantstraße verbotswidrig in entgegengesetzter Richtung befahren, was zur Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer führen kann.

Neben der fehlenden Beschilderung an der Kölnstraße könnte dies von der Tatsache begünstigt sein, dass man das Verkehrszeichen „Einfahrt verboten“ auf der Friedrichstraße aus östlicher Richtung (also die Kantstraße linkerhand erreichend) leicht übersehen kann.

gez. Gottfried Gerlach
gez. Sascha Bäsch


Marc Knülle